



SCHULPROGRAMM

Heimat
Sicherheit
Chancen

Dies sind die wegweisenden Schlaglichter unserer pädagogischen Arbeit:

*Wer eine/seine **Heimat** hat, verspürt **Sicherheit**
und wer sich sicher fühlt, hat bessere **Chancen** im Leben.*

Die Grundschule Moorriem ist eine von drei Elsflether Grundschulen und liegt westlich der Stadt am Rande des Moores auf einem riesengroßen Schulgrundstück mit Sportplatz, naturbelassenem Abenteuerspielplatz, Schulgarten (in Planung) und Obstbaumwiese.

Unsere direkten Nachbarn sind die Freiwillige Feuerwehr Bardenfleth und die Kindertagesstätte „Lüttje Moorriemer“, mit der eine langjährige und enge Zusammenarbeit besteht.

Derzeit werden ca. 100 Kinder in 5 Klassen von 6 Lehrerinnen, 2 Pädagogischen Mitarbeiterinnen, einer RIK-Lehrkraft und verschiedenen Kooperationslehrkräften unterrichtet. Neben den Klassenräumen stehen uns ein „Wohnzimmer“ mit 12 Computern und einer Bücherei, eine Küche mit Werkecke, ein Bühnenklassenraum mit Klavier, eine Turnhalle und diverse Gruppenräume zur Verfügung.

Unser Schulhaus soll ein „Haus des Wohlfühlens“ und ein „Haus des Lernens“ sein. Das Leben in der Schulfamilie ist geprägt von Toleranz. Neben der Unterrichtszeit werden zahlreiche andere Aktivitäten in der Schule miteinander verbracht.

Die Schule ist ein lebendiger Ort der Begegnung von Schülerinnen und Schülern, den Lehrkräften, Pädagogischen Mitarbeiterinnen, Eltern und außerschulischen Partnern. Davon zeugen die Gestaltung der Schulräumlichkeiten, diverse Projekte und Aktivitäten, die regelmäßig auf unserer Schulhomepage www.grundschule-moorriem.de dokumentiert werden.

In der Schule arbeitet ein engagiertes Kollegium, das aufgeschlossen für pädagogische Innovationen ist. Unterstützt wird das Kollegium von den Pädagogischen Mitarbeiterinnen, den Kooperationslehrkräften, dem RIK-Kollegen (Regionales Integrationskonzept) und der Hausmeisterin.

Unsere Arbeit basiert auf **sieben** starken Säulen:

1. Soziale Dimension
2. Pädagogische Dimension
3. Regionale Dimension
4. Die Europäische Dimension wurde im Laufe der letzten Jahre durch die Umwelt-Dimension verdrängt, hat aber immer noch Bestand.
5. Dimension „Neue Technologien“
6. Ästhetisch – sportliche Dimension
7. Zusammenarbeit mit Kindertagesstätte „Lüttje Moorriemer“ und weiterführenden Schulen

1. Soziale Dimension – Schule als Haus des Wohlfühlens

*„Fröhliche Erwachsene erzeugen fröhliche Kinder“
Jan-Uwe Rogge*

Auszug aus unserer Schulordnung:

Wir alle wollen uns in der Schule wohlfühlen.

Wir sind freundlich zueinander und helfen einander.

Wir nehmen Rücksicht auf schwächere Kinder.

Wir alle sind verschieden.

Auch wenn jemand anders ist oder anders aussieht, gehört er zu uns.

Spott und schlimme Wörter tun weh.

Die Schulordnung besitzt jedes Kind als DIN A 6 – Heft.

Einmal jährlich wird die Schulordnung vom Kind und von den Eltern

Unterschrieben, um die Aktualität zu dokumentieren.

siehe: Schulordnung

Weiterhin:

Alle Beteiligten arbeiten aktiv an der Ausgestaltung der Schule mit und sorgen für Ordnung, um für ein angenehmes Schulklima zu sorgen.

Persönliche Zuwendung, Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse und ein freundlich-fröhlich-offener Umgangston charakterisieren unser Miteinander.

Wir sind eine „Puschenschule“-

d.h. wir betreten die Klassenräume nur mit Hausschuhen.

2. Pädagogische Dimension – Schule als Haus des Lernens

Pädagogische Professionalität des Teams ist Voraussetzung für unsere Arbeit.

Wir sind eine „Lernende Organisation“ in der sich jeder Einzelne regelmäßig fortbildet und die Ergebnisse als Multiplikator in die Dienstbesprechungen einbringt.

Die Grundschule Moorriem ist ein „Dienstleister“: Es findet ein offener Austausch mit Eltern über Erziehung und Unterricht statt.

Es erscheinen regelmäßige pädagogische Elternbriefe und themenbezogene Elternabende werden angeboten.

Offenheit und Kooperation aller an der Schule Beteiligten charakterisieren unsere Arbeit.

Handlungsorientiertes Lernen ist ein Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit.

Durch Methodenvielfalt schaffen wir Anregungen und Lernanreize.

Diese Punkte sind Voraussetzung zur Einführung der Jahrgangsgemischten Eingangsstufe, die bis zum Schuljahr 2010/2011 eingeführt werden soll.

Wir fördern die Individualität des Einzelnen zusätzlich, indem wir u.a. – unserem Stundenkontingent entsprechend-klassenübergreifende Förder- und Förderangebote für schwache, aber auch für (hoch-) begabte Kinder anbieten.

Motivationsförderung und positive Verstärkung sind uns besonders in Bezug auf Leistung wichtig.

Spätestens am Ende von Klasse 4 soll jedes Kind seine Stärken und seine Schwächen kennen und damit umgehen können (Heimat – Sicherheit – Chancen)

3. Regionale Dimension:

1998: Umbenennung von Grundschule Eckfleth in **Grundschule Moorriem** zur Stärkung der regionalen Identität

Grundschule Moorriem:

Optische Moor-Gestaltung des neuen alten Schulgebäudes:

- durch farbliche Gestaltung
- durch Moor - Utensilien
- durch Moor – Themen
- Einführung von Schulkleidung auf freiwilliger Basis

Stärkung des **heimatkundlichen Aspektes:** (Heimat – Sicherheit - Chancen) im Unterricht als Spiralcurriculum

Gestaltung einer eigenen **Moorseite** auf der Schulhomepage als Dauerprojekt:
<http://www.grundschule-moorriem.de/projekte.html>

Eigenes Moorlied: „Der Moorgeist“

Video siehe Startseite Homepage unten

Eigenes Schullied:

Aus dem schönen Niedersachsen kommen wir,
Moorriem liegt in Elsfleth und da wohnen wir,
jetzt legen wir erstmal richtig los,
denn in uns´rer Wesermarsch da ist es ganz famos...
(3 Strophen – davon eine in plattdeutscher Sprache)

Plattdeutsche Sprache:

1. Regelmäßiger Bestandteil des Unterrichtes in Form von Gedichten und Geschichten
2. Alle zwei Jahre: Teilnahme am Plattdeutschen Lesewettbewerb der Oldenburgischen Landschaft in Oldenburg
3. Teilnahme am Europäischen Sprachentag: Plattdüütsch Dag

Friesensport-AG:

Traditionelle norddeutsche Sportarten wie Boßeln, Klootschießen, Schleuderball werden als AG´s angeboten

Zusammenarbeit mit der Kirche:

- Gemeinsame Gestaltung von Gottesdiensten
- Einbindung von Pastor und Kirche in den Religionsunterricht und bei Festen

4. Europäische Dimension

*„Wer weltoffen lebt, kann Heimat besser schützen“
GEO 10/2005*

„Über den Tellerrand schauen“

fächerübergreifender Unterricht mit Hilfe der vorhandenen Lehrwerke;
Gäste aus verschiedenen Ländern sind bei uns immer willkommen – Besuche werden auf der Homepage und im Gästebuch dokumentiert

Europäisches **COMENIUS 1 - Projekt** von 1999 bis 2003 mit Partnerschulen in Österreich und Schweden

Pflege der Kontakte zu den Partnerschulen auch außerhalb des Comenius-Projektes:
Gegenseitige Besuche von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften in unregelmäßigen Abständen

Teilnahme am **Europäischen Sprachentag** hier: Plattdütsch Dag

Antrag auf **Fremdsprachenassistent/in** wird seit 2002 jährlich gestellt
Fremdsprachenassistentin Nicky Symonds im Schuljahr 2006/2007 Festigung des muttersprachlichen Teils des Englischunterrichtes und zur Erteilung von englischsprachigem Sport- und Musikunterricht

4a. Umweltdimension

Die Umweltdimension ist seit 2009/2010 Bestandteil unseres Schulprogramms und soll bei der nächsten Überarbeitung in 5 Jahren konkretisiert und erweitert werden.

Unsere Ziele:

Einbindung von Umweltmanagern
Erarbeitung eines schuleigenen Umweltkonzeptes
Anlage eines Schulgartens
Bau eines Insektenhotels
Anlage eines grünen Klassenzimmers
Bewerbung als Umweltschule in Europa – Internationale Agenda 21-Schule

5. Neue Technologien:

Arbeit nach **schuleigenem Medienkonzept** - siehe: Medienkonzept

Computerraum mit 14 Computern online

Regelmäßiger Computerunterricht für die Klassen 3 und 4

Regelmäßige Belehrungen zum Umgang mit dem Computer und zum Umgang mit dem Internet

Individuelle Nutzung des Computerraumes zur Freiarbeit

Bei Bedarf: Nutzung der Computer als Pausenbeschäftigung

Je Klassenraum zwei Computer online

Gute sächliche Ausstattung: Lehrercomputer, Laptop, Beamer, Scanner, Camera, Camcorder

Eigene kindgerechte Webseite: www.grundschule-moorriem.de

Verkauf der Schulhomepage auf CD gebrannt als Schuljahresalbum

Eigene Moor-Seite im Netz - zur Stärkung der schulischen und regionalen Identität als Dauerprojekt

6. Ästhetisch – sportliche Dimension

Einbeziehung von Außenkompetenz z.B. Dichter, Maler, Musiker, Schauspieler... in der Schule

„Das Moorschloss“ unsere eigene Schulooper
oder Besuch in deren Wirkungsstätten: Theater, Museen, Ausstellungen...

Präsentation von Schülerarbeiten aus den musisch-ästhetisch-sportlichen Fächern:
zur Bereicherung des Schullebens,
zur Transparenz unserer Arbeit,
zur Identifikation mit der Schule,
zur optischen Gestaltung der Räumlichkeiten...

Kooperationen:

1. ETB (Elsflether-Turner-Bund): Psychomotorisches Förderturnen
2. Kreismusikschule Wesermarsch: Rhythmikkurse für 3. Klassen
3. Universum Bremen
4. SV Werder-Bremen: Bewerbung liegt vor

Schulinterne sportliche Veranstaltungen:

Bundesjugendspiele
Tischtennisturnier
Sportabzeichen
sportliche Karnevalsaktivitäten...

Schwimmunterricht für die Klassen 3 und 4

7. Zusammenarbeit mit Kita und Sek.I.:

Kooperation Kita „Lüttje Moorriemer - Grundschule Moorriem

Gleitender Schulanfang seit 2003:

siehe Kooperationsvertrag und jeweils aktuellen Kooperationskalender

Gemeinsamer Flyer zum Thema Einschulung

Gemeinsame Fachkonferenzen und Dienstbesprechungen:

-mit den Grundschulen der Stadt Elsfleth

-mit der Oberschule Elsfleth

-mit dem Gymnasium Brake

Schnell-Lerner-Kurse in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Brake

Womit wir sonst noch aufwarten können:

- **Verlässliche Grundschule** seit 2001
Verlässliche Unterrichtszeit für Klasse 1 und 2: 08.05 bis 12.05 Uhr
Freiwilliges Betreuungsangebot für Klasse 1 und 2: 12.05 bis 13.05 Uhr
Verlässliche Unterrichtszeit für Klasse 3 und 4: 08.05 bis 13.05 Uhr
-siehe Vertretungs- und Betreuungskonzept-
- Mittagsbetreuung und Hausaufgabenkontrolle in Kooperation mit der Kindertagesstätte „Lüttje Moorriemer“
- **Moorriemer Schulverein e.V.** seit 1993
unterstützt uns in unserer pädagogischen Arbeit, bei außergewöhnlichen Anschaffungen, COMENIUS-Schülerreisen...
-siehe Webseite-
- **Naturbelassener Abenteuerspielplatz** nach der Konzeption der „Holunderschule“ seit 1994
wurde in Eigenregie von Schule, Eltern und Schulverein realisiert
- **Zusammenarbeit** mit Eltern und außerschulischen Partnern
ist ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Arbeit
- **Arbeitsgemeinschaften** für die Klassen 3 und 4
im halbjährlichen Wechsel -siehe Webseite-
- **Regelmäßige Projekte** -siehe Webseite-
- **Mehrtägige Klassenfahrten**
Klasse 3 oder Klasse 4
- **Pädagogische Elternbriefe**
In regelmäßigen Abständen über das Schuljahr verteilt
- **Schulflyer**
mit wesentlichen Schulinformationen für Neuzugänge und für schulisch Interessierte

Dies alles ist Voraussetzung für:

„guten Unterricht“

die Erleichterung der Übergänge
Kita-GS und GS-Sek.I

die Stärkung der Kinder
für ein selbstbestimmtes Leben

aktualisiert: 01/2010